

Für den Wohnbereich



SCANSON SoftiTherm® 230

Die elektrische Fußbodenheizung für den Wohnbereich

Mit der Anwendung der Flächenheizfolie verschaffen Sie sich in Ihren Wohnräumen eine behagliche Fußwärme. Schon eine Teilverlegung (Inselverlegung z.B. im Sitzbereich) vermittelt ein spürbares Wohlbefinden. Die Wärmefolie ist unter allen gängigen Bodenbelägen anwendbar.

SCANSON Wärmefolie SoftiTherm® 230

Die Wärmefolien werden je nach Bedarf mit einem 3,7m langen Anschlusskabel, alternativ 70 cm langen Steckerkabel, in einer Breite von 60cm und einer geforderten Länge, vorgefertigt geliefert. (Längen in Intervallen von 20cm ab 60cm, z.B. 80cm; 100cm 120cm bis 5m)

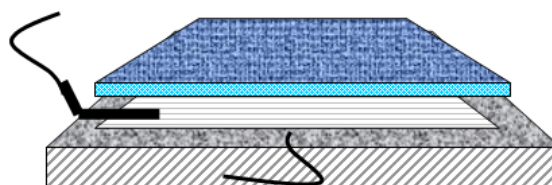
Typ	SoftiTherm® 230	
Material	Polyester	
Materialstärke	1 mm	
Ein Heizfeld	58,5 cm x 20 cm	
Folien Breite	60 cm	
Folien Längen	Ab 60 cm bis max. 5 m	
Zuschnitt	60 + 20 cm bis 5 m	
Anschluss	230 Volt	
Leistung m ²	120 Watt	
Anschluss	Thermostat	

Beispielrechnung:

Für eine Fläche von 2 m² haben Sie einen Energieverbrauch von 240 Watt/Std. Bei einem Strompreis von 0,30€ KW/Std. entstehen Kosten von 0,072€ pro Stunde. Dafür erhalten Sie bei einer Aufheizzeit von ca. 25 Minuten auf den Punkt, eine Kontaktwärme von ca. 25°

Aufbau SoftiTherm® 230:

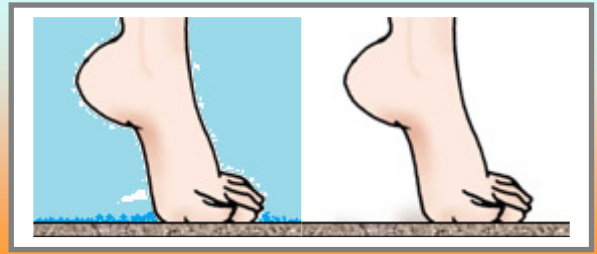
Unter Fliesen, Laminat, PVC/VC, Textil, Parkett
Bodenfühler für FIT-Temperaturregler
1mm Wärmefolie SoftiTherm 230
Vorhandener Unterboden.



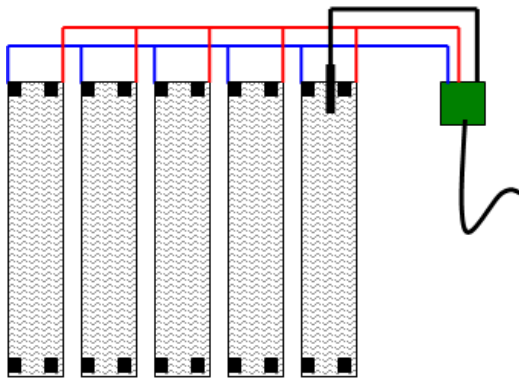
Die Verlegung der **SoftiTherm® 230** Wärmefolien sind denkbar einfach, und ohne Spezialwissen zu bewerkstelligen. **Die elektrischen Anschlüsse müssen jedoch von einem autorisierten Fachbetrieb vorgenommen werden.**

Elektrischer Anschluss

SCANSON



SoftiTherm[®] 230 für den Wohnbereich



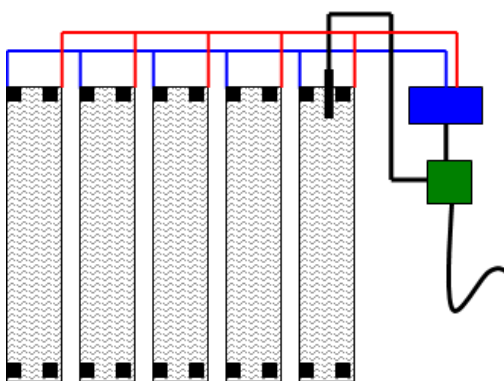
Der elektrische Anschluss für Wärmefolien **SoftiTherm[®] 230** für den Wohnbereich. Kontaktherstellung zum Netz über Steckverbindung. Jede Wärmefolie ist mit einem Kabel ausgestattet. Die Verbindungen werden wie folgt vorgenommen:

Die Wärmefolien werden in Reihe mit einem plus und minus Kabel verbunden. Die Kontaktstellen an den Wärmefolien sind ab Werk isoliert, wie auch die Kupferleite am anderen Ende der Wärmefolien.

Danach wird zur Kontrolle die Spannung geprüft, um sicher zu stellen, dass alle Kontakte sauber miteinander

verbunden sind. Ist das der Fall, dann wird der Anschluss an den **FIT-Temperaturregler mit Bodenfühler** vorgenommen. Es ist darauf achten, dass der Bodenfühler lose in das Leerrohr eingeführt wird, um für den Fall einer Störung das entsprechende Kabel leicht aus zu tauschen.

SoftiFlex[®] für den Nassbereich



Der Elektrische Anschluss für die Wärmefolie **SoftiFlex[®]** für den Nassbereich wird wie oben, mit einer Ausnahme, vorgenommen. Da die Wärmefolien im Nassbereich verlegt werden, und die Anlage im Niedervoltbereich betrieben wird, kommt ein **Transformator** zum Einsatz.

Der Transformator kann im 48 VA oder 42 VA Bereich betrieben werden. Es folgt dann der Anschluss an den **FIT-Temperaturregler mit Bodenfühler**. Der Bodenfühler wird dann direkt vom Temperaturfühler in das Leerrohr am Boden eingeführt. Auch hierbei ist darauf zu achten, dass

der Bodenfühler lose in das Leerrohr eingeführt wird, um für den Fall einer Störung leicht das entsprechende Kabel aus zu tauschen.

Die elektrischen Anschlüsse, im 230 VA Bereich, müssen immer von einem autorisierten Fachbetrieb vorgenommen werden.

Verlegung Fußbodenbelag

Vor der Verlegung darauf achten, dass keine spitzen Gegenstände auf der Folie liegen! Wenn die Kabel soweit sauber verlegt wurden, kann der neue Bodenbelag aufgebracht werden. Siehe „Verlegeanleitung kurz und Bündig“

SCANSON
HANDELS CONTOR GMBH

